



W E G E E B N E N . . .

WIR BERATEN SIE. RUFEN SIE UNS AN:
TEL. (030) 40606-140



CLAUS BODENSTEIN
FACHBEREICHSLEITER



AMINA ALAGIC
STELLV. FACHBEREICHSLEITERIN

■ P.A.N. AMBULANT
IM FÜRST DONNERSMARCK-HAUS
UEvB UNTERSTÜTZUNG BEI DER
ENTWÖHNUNG VON BEATMUNG

Wildkanzelweg 28 | 13465 Berlin-Frohnau
Tel. (030) 40606-140/-141 | Fax (030) 40606-142
amb.dienst@fdst.de | www.fdst.de/ambulanter-dienst

www.wieder-atmen-lernen.de
www.reha-potenzial-analyse.de



Die Unterstützung bei der Entwöhnung von Beatmung (UEvB) und die Reha-Potenzial-Analyse sind Angebote des Ambulanten Dienstes der Fürst Donnersmarck-Stiftung. Die Stiftung setzt sich seit 1916 für die Rehabilitation von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen ein.

SIE WERDEN BEATMET ODER HABEN
EINE TRACHEALKANÜLE UND MÖCHTEN
IHR LEBEN UNABHÄNGIGER GESTALTEN.

WIR BEGLEITEN SIE DREI MONATE LANG UND
SCHÄTZEN IHR PERSÖNLICHES REHA-POTENZIAL EIN.

AUF BASIS DER EXPERTENEINSCHÄTZUNG STECKEN
WIR GEMEINSAM DEN WEITEREN WEG AB.

■ P.A.N. AMBULANT
IM FÜRST DONNERSMARCK-HAUS



WIEDER ATMEN LERNEN

Bildnachweis: © Erno Hurlin

REHA
POTENZIAL
ANALYSE

LEBEN OHNE KÜNSTLICHE BEATMUNG,
LEBEN OHNE TRACHEALKANÜLE:
LERNEN SIE IHRE REHA-CHANCEN KENNEN.

LIEBE KLIENTIN,
LIEBER KLIENT,

Atmen ist Leben. Die Fürst Donnersmarck-Stiftung begleitet Menschen, die auf künstliche Beatmung und/oder Trachealkanüle angewiesen sind, auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Mit neuen Formen der neurologischen Rehabilitation eröffnen wir Perspektiven, wieder selbständig atmen zu lernen.

Vielleicht auch Ihnen?

Unsere Reha-Potenzial-Analyse gibt Antworten: Welche Möglichkeiten haben Sie? Welche Wege der Rehabilitation stehen Ihnen offen? Wie stehen langfristig Ihre Chancen, sich vom Beatmungsgerät und/oder der Trachealkanüle zu befreien? Drei Monate lang betreuen, trainieren und beobachten wir Sie. Am Ende steht eine fundierte Einschätzung Ihres Reha-Potenzials und wir stecken mit Ihnen den weiteren Weg ab.

Lernen Sie Ihre Perspektiven kennen.
Wir begleiten und unterstützen Sie.

CLAUS BODENSTEIN
FACHBEREICHSLEITER

WIEDER ATMEN LERNEN ENTDECKEN SIE IHRE PERSPEKTIVEN

Die Reha-Potenzial-Analyse ist ein einzigartiges Programm zur Einschätzung der Rehabilitationsfähigkeiten von Menschen, die auf Beatmung und/oder eine Trachealkanüle angewiesen sind. Wie die Beinmuskulatur nach einem Beinbruch erschlafft, so bildet sich bei maschineller/künstlicher Beatmung die Atmungsmuskulatur zurück. Über innovative Angebote der neurologischen Rehabilitation – wir nennen es Unterstützung bei der Entwöhnung von Beatmung (UEvB) – lässt sich dieser Prozess umkehren: Die Klienten trainieren die Muskulatur, lernen wieder selbst zu atmen und bereiten sich so auf die unmittelbare Entwöhnung in der Klinik, das Weaning, vor. Über die Reha-Potenzial-Analyse ermitteln wir, ob auch Ihnen die UEvB neue Perspektiven eröffnen kann.

1. SIE NEHMEN KONTAKT AUF. WIR MACHEN UNS EIN BILD VON IHRER SITUATION.

Die Reha-Potenzial-Analyse ist ein Angebot für Menschen, die dauerhaft oder zeitweise in einer Klinik, Zuhause oder einer ambulanten Einrichtung beatmet werden und/oder mit einer Trachealkanüle versorgt sind. Nach Ihrer Kontaktaufnahme fordern wir Ihre medizinischen Unterlagen an und prüfen diese. In Einzelfällen suchen wir Sie und Ihren Arzt persönlich auf, um uns ein genaues Bild zu machen.



2. SIE SIND REHABEDÜRFTIG. WIR NEHMEN SIE BEI UNS AUF.

Nach einer erfolgreichen Vorprüfung kommen Sie für drei Monate zu uns ins Fürst Donnersmarck-Haus in Berlin-Frohnau. Sie bleiben bei uns Tag und Nacht und werden mit allem versorgt, was Sie brauchen. Die Kosten für die therapeutischen sowie pflegerischen Leistungen werden von der Kranken- und Pflegekasse getragen. Die Miete für das Apartment übernehmen Sie.

3. SIE TRAINIEREN. WIR BEHANDELN, BEOBACHTEN, PRÜFEN.

Während der drei Monate werden Sie intensiv begleitet. Wir untersuchen Sie, trainieren mit Ihnen, testen Ihre Atemmotorik oder Schluckfähigkeit. Um zu einer exakten Einschätzung Ihrer Situation zu kommen, arbeiten spezialisierte Pflegefachkräfte, Therapeuten (z. B. Atemtherapeut, Physiotherapeut, Neuropsychologe, Logopäde) und Mediziner (Neurologe, Pneumologe) Hand in Hand zusammen und schätzen regelmäßig Ihr Reha-Potenzial ein.

4. SIE HABEN DIE ANALYSE ABGESCHLOSSEN. WIR BEURTEILEN, BERATEN, VERMITTELN.

Zum Abschluss der Analyse besprechen wir mit Ihnen die Ergebnisse und halten diese schriftlich fest. Gemeinsam stecken wir den weiteren Weg ab.

A) SIE WEISEN EIN GUTES REHA-POTENZIAL AUF.

Während Ihres Aufenthalts haben Sie Fortschritte gemacht, das Reha-Potenzial ist gegeben. Gerne unterstützen wir Sie auf dem weiteren Weg der Entwöhnung von der Beatmung und/oder der Trachealkanüle und führen eine 12-monatige Reha mit Ihnen durch.

B) SIE HABEN GERINGE FORTSCHRITTE GEMACHT.

Das Reha-Potenzial bezüglich der Unterstützung bei der Entwöhnung von Beatmung ist nicht positiv. Wir besprechen mit Ihnen die Förderung Ihrer Teilkompetenzen und suchen gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Krankenkasse nach Alternativen.

